

### Einrichtung einer Zentralverteilungsstelle für Soda.

wb. Berlin, 28. April. A m t l i c h.  
In weiteren Kreisen war in der letzten Zeit wiederholt, insbesondere im Hinblick auf die Glasindustrie, von einer Beschlagnahme des Sodas die Rede. Eine derartige Beschlagnahme ist bislang nicht angeordnet worden. Da indessen die Sodaproduktion nicht ausreicht, um bei den teils gesteigerten Anforderungen den Bedarf in vollem Umfange zu decken, muß eine gewisse Einschränkung der Lieferung erfolgen. Um eine den Interessen der Verbraucher möglichst gerecht werdende Verteilung sicherzustellen, ist die Errichtung einer Zentralverteilungsstelle in Aussicht genommen, die, in Verbindung mit Vertrauensleuten, in den einzelnen Verbrauchergruppen die Zuteilung regeln soll. Es steht zu erwarten, daß es auf diese Weise gelingt, eine tiefere Schädigung der einzelnen Industrien zu vermeiden.